Objekttyp:	FrontMatter
Zeitschrift:	Schweizerische Bauzeitung
Band (Jahr):	9/10 (1887)
Heft 22	

#### Nutzungsbedingungen

PDF erstellt am:

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

24.05.2024

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

#### Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

# veizeriche Bauzeitm Insertionspreis:

Abonnementspreis: Ausland... Fr. 25 per Jahr Inland..., 20 ,, ,,

Für Vereinsmitolieder: Ausland... Fr. 18 per Jahr Inland..., 16 ,, ,, sofern beim Herausgeber abonnirt wird.

Abonnements nehmen entgegen: Heraus-geber, Commissionsverleger und alle Buchhandlungen & Postämter. Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer, Ingenieur- & Architecten-Yereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

 $B^{\underline{d}} X$ .

ZÜRICH, den 26. November 1887.

Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum Fr. o. 30 Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition

Die Annoncen-Expedition

RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Cöln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, Strassburg i. E., London, Paris.

Neue hervorragende Publication ersten Ranges!

Motive

Deutschen Architectur

des XVI., XVII. und XVIII. Jahrhunderts

in historischer Anordnung herausgegeben von

A. Lambert und E. Stahl

mit Text von H. E. von Berlepsch.

Hievon erscheint zunächst:

Erste Abtheilung:

Früh= und Hochrenaissance 1500—1650.

100 Tafeln Grossfolio (48:32 cm)

nebst einer historischen Einleitung und erläuterndem Text. Dieselbe wird in 18 Lieferungen zum Preise von je Mk. 2.75 in etwa sechswöchentlichen Zwischenräumen ausgegeben.

Die erste Lieferung ist soeben erschienen und liegt in allen Buch- und Kunsthandlungen zur Ansicht auf. (M 182/11 Stg)

Das obige Werk wird eine systematische und vollständige Entwicklungsgeschichte der genannten Architekturperioden in Deutschland, mit Einschluss der deutsch-redenden Nachbarländer, in Beispielen bilden und zeichnet sich durch eine vorzügliche Darstellung und würdige Ausstattung bei mässigem

Verlag von J. Engelhorn in Stuttgart.

Ingenieur-Gesuch.

Zur speciellen Leitung von Eisenbahnbauten, unter denen ein bedeutender Tunnel ist, wird von einer Bauunternehmung ein Ingenieur, der solche Arbeiten schon selbständig ausgeführt hat, zu möglichst baldigem Antritt gesucht. — Gest. Meldungen mit Zeugniss-Abschriften erbittet man unter Chiffre B 921 an die Annoncen-Expedition von (M 6592 Z) Rudolf Mosse, Zürich.

## Korkschaalen für Rohrumhüllung D. R. P.



Korkisolirmasse selbstanbringen

zum Eindecken stationärer Kessel, für Dachisolirung, Eiskeller, leichte Zwischenwände, unter Fussböden, für feuchte Wände u. s. w. (M 5016Z) GRÜNZWEIG & HARTMANN in LUDWIGSHAFEN am Rhein.

### Concurrenz-Ausschreibung.

Es wird hiemit öffentlich bekannt gegeben, dass das unterfertigte Municipium in nächster Zeit die Arbeiten einer Druckwasserleitung vollenden wird, durch welche eine Kraft von 600 effectiven Pferdestärken gewonnen wird, um die öffentliche und private electrische Beleuchtung der Stadt einzuführen und möglicherweise auch die Uebertragung der Kraft zu industriellen Zwecken zu bewerkstelligen. Das ganze Unternehmen ist bereits vom Gemeinderathe be-

schlossen worden; die Wasserkraft wird im Herbste 1888 zur Verfügung stehen und die electrische Anlage muss theilweise noch im

Herbste 1888 und vollständig im Jahre 1889 functioniren.

Zu den diesbezüglichen Arbeiten, das heisst, zur Lieferung und Aufstellung der Dynamo's und der Turbinen, des Draht- und Kabelnetzes, der Bogen- und Glühlichtlampen, der Isolatoren und anderer Nebensachen, sowie an der eventuellen Lieferung von Accumulatoren, werden die Fabriken und Firmen jedes Landes zugelassen, sei es für die Ausführung der Gesammtanlage, sei es auch für die Lieferung und Montirung einzelner Theile derselben.

Diejenigen Firmen nun, welche auf die Ausführung der Gesammtanlage oder einzelner Theile derselben reflectiren, werden hiemit einge-laden sich schriftlich, bis Ende laufenden Novembers, an den hiesigen Stadt-Magistrat zu wenden und es werden ihnen die hiezu nöthigen Daten und Bedingungen zugeschickt werden. (M 6528 Z)

Für den Stadt-Magistrat

Trient, den 2. November 1887.

Der Bürgermeister: Oss. Mazzurana.

## Vergebung von Tunnel- und sonstigen Eisenbahnbauarbeiten.

Die Grossherzoglich Badische Eisenbahnverwaltung beabsichtigt, für den Bau einer Bahn von Leopoldshöhe nach Lörrach folgende Arbeiten in Accord zu geben:

die Herstellung eines 828 m langen Tunnels durch den Tüllinger

Berg, die Ausführung von Erd-, Fels- und Böschungsarbeiten im Ueber-257 000 Mk.

schlagswerth von rund die Ausführung von Wegübergängen im Anschlag von 55 000 3.

die Herstellung von Durchlässen und Brücken von 173 000 das Liefern und Einlegen von Bettungsmaterial von 27 000

Bewerber um diese Arbeiten wollen ihre Angebote auf das Ganze bis zum 28. November d. J. Vormittags 10 Uhr, portofrei, versiegelt und mit geeigneter Aufschrift versehen, bei der Generaldirection der Grossherzoglichen Staatseisenbahnen in Carlsruhe einreichen. Pläne und Bedingungen können inzwischen jeder Zeit bei der Gross. Eisenbahnbauinspection Lörrach eingesehen werden.

Carlsruhe, den 10. November 1887.

Generaldirection der Grossherzoglich Badischen Staatseisenbahnen.

Die ausserhalb Basel wohnenden hiesigen Bildhauer und Architecten werden anmit zur Betheiligung an der Concurrenz für Gewinnung von Entwürfen zu einem Marktplatzbrunnen eingeladen und gebeten, sich das Programm durch die unterfertigte Stelle zu verschaffen. (M 6554 Z)

Basel, im November 1887. Direction des Wasserwerks.